



Ebersdorfer Nachrichten

Frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr
2013





Liebe Ebersdorferinnen und Ebersdorfer!

„Wie schaut's mit der **Gemeindezusammenlegung** aus? Ist Ebersdorf betroffen?“

In vielen Gesprächen in letzter Zeit mit BewohnerInnen unserer Gemeinde, aber auch mit Besuchern kam irgendwann diese oder eine ähnliche Frage. Die Verunsicherung und Besorgnis ist so groß wie noch nie.

Leider kann immer noch nicht gesagt werden, welche Pläne das Land Steiermark mit unseren Gemeinden hat. Es ist traurig, dass die Landeshauptleute derzeit das direkte Gespräch scheuen. Die Verhandlungen werden von

weisungsgebundenen, nicht entscheidungsbefugten Beamten geführt. Es verdichten sich zwar die Gerüchte, dass Ebersdorf nicht mit Kaindorf zu einer neuen Gemeinde zusammengelegt werden soll - aber Gerüchte sind eben nur Gerüchte!

Für Jänner 2013 ist nunmehr geplant, dass die Landeshauptmänner bekanntgeben, wie die neue Gemeindestruktur in der Steiermark ausschauen soll. Anscheinend ohne mit den Betroffenen vorher zu sprechen.

Dabei könnten bewährte Strukturen zerschlagen werden. Es besteht dadurch jedoch die Gefahr, dass Bürgernähe und ein hohes Maß an Freiwilligkeit verloren gehen.

Auch ist nicht sichergestellt, dass die neuen Strukturen tatsächlich besser sind als die bisherigen, da vom Land immer noch keine Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die neuen Strukturen unserer Gemeinden vorgelegt wurden.

Der Gemeinderat hat trotz dieser unerquicklichen politischen Rahmenbedingungen ein umfangreiches **Arbeitsprogramm für 2013** festgelegt:

- Baubeginn eines neuen Musikerheimes
- Wegebau im Bereich Nörning und Gewerbepark
- Errichtung einer Bushaltestelle im Bereich Kindergarten/Volksschule
- Straßen-, Gassenbezeichnungen, Wegweiser
- Räumung des Vorflutgrabens
- Wasserversorgungsanlage - Erneuerungsarbeiten
- Abwasserentsorgung, Erstellung eines Erhaltungskonzeptes

Ich bedanke mich im Namen der gesamten Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit im heurigen Jahr und bitte Sie um Unterstützung bei den Vorhaben im nächsten Jahr. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und für 2013 Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Gerald Wimmer

INHALT dieser Zeitung:

Vorwort Bürgermeister	2
Gemeinde	3
Helfende Hände	4
Gesunde Ernährung im Alter	5
Verein Soziale Dienste im Bezirk Hartberg	6
Stationäre Pflege	7
Firmenreportage	8-9
Gütesiegel für Firma SöDieb	10
Kaffeekapseln	11
KulturABO	12-13
Haus der Hoffnung	14
Theater	15
Weihnachtslieder aus 4 Jahrhunderten	16
Termine	17
Polizei	18
Seniorenbund Ebersdorf	19
ÖKB Ebersdorf	20-21
Trachtenkapelle Ebersdorf	22-23
Feuerwehr Ebersdorf	24-25
Kindergarten	26-27
Volksschule	28
Elternverein Ebersdorf	29
Storchennews	30
Wir gratulieren...	31-32



**Versicherungsagentur
Margret FLECK**



Ein frohes
Weihnachts-
fest und viel
Glück im
neuen Jahr!

8273 Ebersdorf, Nörning 79

Tel. Fax: 03333/35 59

Handy: 0664/844 23 50

MargretFleck@aon.at

Die höchste
Gesamtverzinsung für Ihre
persönliche Vorsorge
GRAWE KLASSIK



Johanna-Marie Dampfhofer

geb. am 24.10.2012 heißt
unser jüngstes
"Gemeindebaby"

Sie ist die Tochter von Elfriede und Josef Dampfhofer. Elfi Dampfhofer ist seit 1990 Mitar-

beiterin im Gemeindeamt Ebersdorf und ist nun zwei Jahre im Karenzurlaub.

Wir gratulieren den Eltern sehr herzlich und wünschen ihnen viel Freude mit Johanna-Marie.



Kerstin Brugner - neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt Ebersdorf

Kerstin wurde als Karenzvertretung für Elfi Dampfhofer aufgenommen und wird diese in den nächsten zwei Jahren vertreten.

Sie hat die Matura im Jahr 2011 an der Höheren Lehranstalt für

Wirtschaftliche Berufe in Hartberg abgelegt.

Nach der Schule arbeitete sie ein Jahr bei der Frutura GmbH in Hartl in der Abteilung Expedient und ist nun seit August 2012 bei der Gemeinde beschäftigt.



Ebersdorfer Schitag 19. Jänner 2013

Die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Ebersdorf organisieren gemeinsam einen eintägigen Schitag auf den KREISCHBERG bei Murau.

Anmeldung bis 10.01.2013

- Gemeindeamt 03333/2341
 - Höfler Wolfgang
0664/38 33 112
- Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung!

Preise für Schikarte und Busfahrt:

Erwachsene	€ 37,--
Jugend	€ 30,--
Kinder	€ 22,--

Anmeldung nur mit

Anzahlung gültig:

Erwachsene	€ 20,--
Jugend	€ 15,--
Kinder	€ 10,--



Abfahrt: 5.30 Uhr
Freizeitzentrum Ebersdorf

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr



Helfende Hände

Ehrenamtsbörse
der Ökoregion Kaindorf



Am 8. November 2012 fand in Kaindorf die Startveranstaltung zur Gründung der Ehrenamtsbörse der Ökoregionsgemeinden statt.

Erste Ansprechstellen sind die Wohnsitz-Gemeindeämter. Die Gemeinden sind auch die Träger des Projektes.



Bischof Dr. Johann Weber mit den Bürgermeistern der Ökoregion Kaindorf und Erna Grabner

Koordiniert wird die Ehrenamtsbörse von Erna Grabner aus Hartl. „Wir wollen das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken“, betonte Erna Grabner.

Die Idee dazu wurde im Rahmen des Projektes „Gesunde Ökoregion“ geboren.

Bgm. Gerald Maier, Koordinator der Ökoregionsgemeinden für dieses Projekt, dankte allen Freiwilligen für ihre Bereitschaft, anderen Menschen zu helfen.

Musikalisch umrahmt wurde die Startveranstaltung vom Ensemble der Marktmusikkapelle Kaindorf.

Ziel der „Helfenden Hände“ ist es, eine Drehscheibe für Menschen zu schaffen,

- die freiwillig und kostenlos anderen Menschen helfen wollen,
- die bei den kleinen Dingen des Alltags Hilfe benötigen.

Alle Menschen in den Gemeinden der Ökoregion Kaindorf - egal ob jung oder alt – können sich an die Ehrenamtsbörse wenden. Die Leistungen der freiwilligen Helfer werden ausschließlich für Privatpersonen erbracht und sind kostenlos.

Die „Helfenden Hände“ stehen in keiner Konkurrenz zu bereits bestehenden Organisationen und Betrieben. Es werden keine gewerblichen Tätigkeiten übernommen.

Schon bisher haben sich ca. 40 Freiwillige in den sechs Gemeinden gemeldet, die ihre Hilfe anbieten. Die Hilfeleistungen reichen von der Begleitung zu Arztbesuchen und Behördengängen über Gartenarbeiten, einkaufen, Lernhilfe bis hin zu Leihoma- und Leihopadiensten und dem schlichten, gemeinsamen Zeit verbringen.

Ehrengast der Auftaktveranstaltung war Altbischof Dr. Johann Weber. In seinem Impulsreferat mit dem Titel „Einer trage des anderen Last“ ging er speziell auf das Ehrenamt und dankte den Initiatoren.



Ein besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück im neuem Jahr
wünscht
Pepi's Taxi
& Mietwagen
Das Taxi für
Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten
Josef Medwitsch
8273 Ebersdorf, Wagenbach 77
0664/39 28 120



Gesunde Ernährung im Alter



Anlässlich des diesjährigen „Europäischen Jahres des Aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen“ haben die sechs Gemeinden der Ökoregion gemeinsam mit dem Seniorenbund zu einer Veranstaltungsreihe für Senioren eingeladen.



Gesundheitstrainerin Doris Dreier beim Vortrag „Gesunde Ernährung im Alter“ im Gemeindezentrum Ebersdorf

In Ebersdorf fand am 19. November 2012 der Vortrag „**Gesunde Ernährung - ausgewogen essen für gesundes Altern**“ statt. Fast 70 BesucherInnen – wesentlich mehr als ursprünglich erwartet – folgten der Einladung der Gemeinde Ebersdorf und des Seniorenbundes Ebersdorf. Es war dies die bestbesuchte Veranstaltung in der Ökoregion.

Die Werbung verspricht uns die „passenden“ Nahrungsmittel für alle Lebensphasen. Aber sind diese Produkte wirklich so gesundheitsförderlich, wie man es uns glauben machen will? Ist Gesundheit durch den Konsum moderner Nahrungsmittel käuflich?

Doris Dreier, Gesundheitstrainerin im Bereich Ernährung & Fastenleiter gab Empfehlungen für

ausgewogenes Essen für gesundes Altern, die einfach und leicht in unserem Alltag berücksichtigt werden können. Die Themen des Vortrages reichten von „Fettes und Süßes“, „Empfohlener Zuckerverbrauch“, „Obst und Gemüse“ bis zu „Getreide und Getreideprodukte“.

Danke an alle Seniorinnen und Senioren, die bei Kuchen und Kaffee, der allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt wurde, mitgeholfen haben.

Von dieser Veranstaltung gibt es schriftliche Unterlagen, die Sie im Gemeindeamt Ebersdorf gratis abholen können.

Diese Unterlagen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ebersdorf unter www.ebersdorf.eu in der Rubrik „Gesundheit - Soziales“ unter „Gesunde Gemeinde“.

Frohes Fest
und alles
Gute
im neuen
Jahr wünscht



ELEKTRO
PÖLTTL GmbH

8273 Ebersdorf 105

Tel. 03333 / 2709, Fax: DW-4

E-Mail: office@elektro-poeltl.at

E-INSTALLATIONEN

REPARATUR • VERKAUF

TV • VIDEO • HIFI

Photovoltaik • Alarmanlagen • Automatisierung • Blitzschutz



Verein Soziale Dienste im Bezirk Hartberg

Sozialbetreuung- Unterstützung für Familien und Förderung von Kindern und Jugendlichen



v.l.n.r.: Mag.a Constanze Buchegger, Barbara Haindl, Mag.(FH) Klaudia Lechner vom Verein soziale Dienste

Auf Initiative des Sozial-Hilfe-Verbandes Hartberg wurde der Verein 2008 gegründet und ist als Träger nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz anerkannt. Mehr als 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen mit viel persönlichem Engagement 100 Kinder und Jugendliche im Bezirk.

Was ist Sozialbetreuung und wann kommt Sozialbetreuung zum Einsatz?

Sozialbetreuung ist eine Maßnahme der Jugendwohlfahrt und wird als Hilfe zur Erziehung eingesetzt. Dabei werden Erziehungsberechtigte bei der Bewältigung ihrer Erziehungsaufgaben unterstützt und die positive Entwicklung des Kindes gefördert.

Wenn Sozialarbeiterinnen oder Sozialarbeiter der Bezirkshauptmannschaft feststellen, dass für das Wohl des Kindes eine Betreuung notwendig ist, kann Sozialbetreuung zum Einsatz kommen.

Was gehört zu den Zielen von Sozialbetreuung?

- Förderung einer positiven Entwicklung des Kindes und einer guten Beziehung zwischen Eltern und Kindern
- Stärkung der Erziehungsberechtigten bei der Bewältigung ihrer elterlichen Aufgaben
- Entlastung der Erziehungspersonen bei anlassbedingter Überforderung (z.B. Krankheit)
- Vermittlung einer positiven Lernhaltung und schulische Unterstützung

Wer kann als Sozialbetreuerin oder Sozialbetreuer tätig sein und welche Voraussetzungen sind dafür notwendig?

Neben der Volljährigkeit und Unbescholtenheit ist die persönliche Eignung und Erfahrung im Umgang mit Kindern notwendig. Die Betreuung findet im Rahmen eines Dienstverhältnisses beim Verein überwiegend bei den Sozialbetreuerinnen oder Sozialarbeitern zu Hause statt. Dadurch ist die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit möglich. Professionelle Begleitung und Anleitung der Betreuerinnen oder Betreuer, regelmäßige Treffen und Weiterbildung tragen zur Qualität der Arbeit bei. Sozialbetreuerinnen oder Sozialbetreuer werden immer wieder gebraucht und falls Ihr Interesse an der Tätigkeit „Sozialbetreuung“ geweckt ist, freut sich das Team des Vereines Soziale Dienste im Bezirk Hartberg über Ihre Anfrage.

Verein Soziale Dienste im Bezirk Hartberg

Am Sonnenhang 2

8230 Hartberg

Tel: 03332/626 55 – 430/- 431

Mail: vsdh@shv-htb.at





Stationäre Pflege

Wichtige Informationen zur Aufnahme in ein Pflegeheim

Ist auf Grund des hohen Pflege- und Betreuungsbedarfes die Aufnahme einer zu pflegenden Person in ein Pflegeheim notwendig, besteht in der Steiermark freie Heimwahl.

Können die Heimkosten selbst nicht vollständig geleistet werden, ist umgehend bei der Bezirkshauptmannschaft ein Antrag nach dem Sozialhilfegesetz zu stellen.

Von der Behörde wird neben der wirtschaftlichen Hilfsbedürftigkeit auch die Pflegeheimbedürftigkeit geprüft. Diese liegt vor, wenn der Antragsteller auf Grund des hohen Pflege- und Betreuungsbedarfs auch mit externer Unterstützung nicht mehr zu Hause leben kann. Bei Bezug von Pflegegeld ab der Stufe 4 wird dies angenommen. Darunter ist Pflegeheimbedürftigkeit durch ärztliche Befunde nachzuweisen bzw. wird behördlich überprüft.

Zu den Pflegeheimkosten trägt die HeimbewohnerIn 80 % der Pension und 80 % des Pflegegeldes und dem eigenem Vermögen (Haus- und Grundbesitz, Sparbücher, etc.) bei.

Eltern, Kinder, Ehegatten und eingetragene Partner, Erben und sonstige vertraglich Verpflichtete sind ebenfalls kostenpflichtig. Der darüber hinausgehende Betrag wird vom Sozialhilfeträger Land und Sozialhilfeverband (Gemeinden) getragen.

Aufwandersatz unterhaltspflichtiger Kinder und Eltern des Hilfeempfängers (des Heimbewohners):

Zum Aufwandersatz sind nach den gesetzlichen Bestimmungen nur die unterhaltspflichtigen Eltern und Kinder verpflichtet, nicht die Schwiegerkinder und Enkelkinder. Die Höhe der Ersatzpflicht richtet sich nach dem Einkommen (nicht Vermögen) und dem Angehörigenverhältnis der ersatzpflichtigen Person.

Der Prozentsatz des Ersatzes steigt mit der Höhe des jährlichen Nettoeinkommens und beträgt ab einem Nettoeinkommen von € 1.500,--, 4% bis 15 % des Nettoeinkommens.

Aufwandersatz unterhaltspflichtiger (geschiedener) Ehegatten

Unterhaltspflichten des (geschiedenen) Ehegatten zu Gunsten des Hilfeempfängers (des Heimbewohners) gehen auf den Träger der Sozialhilfe über (Legalzession).

Aufwandersatz vertraglich Verpflichteter:

Unterhaltspflichtige Dritte haben insoweit Ersatz zu leisten, soweit der Hilfeempfänger ihnen gegenüber Rechtsansprüche oder Forderungen hat.

Was ist, wenn der Heimbewohner sein Vermögen im Wissen auf die bevorstehende Heimunterbringung verschenkt, übergibt oder unter dem Wert verkauft?

Gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Sozialhilfegesetzes ist ein Geschenknehmer oder Erwerber zum Kostenersatz verpflichtet, wenn ein Hilfeempfänger innerhalb der letzten drei Jahre vor Beginn der Hilfe-

leistung Vermögen verschenkt oder sonst ohne entsprechende Gegenleistung an andere Personen übertragen hat. Dies gilt auch für Schenkungen auf den Todesfall.

Werden Rechtsgeschäfte in Benachteiligungsabsicht oder als Vermögensverschleuderung wissentlich gemacht, so besteht darüber hinaus die Möglichkeit, dass der Sozialhilfeträger diese Rechtsgeschäfte nach den Bestimmungen des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB) anfechtet. In diesen Fällen hat der Beschenkte maximal den (aktuellen) Wert der Schenkung zu ersetzen bzw. ist das Rechtsgeschäft rückabzuwickeln. Besteht der Verdacht einer betrügerischen Handlung, wird Strafanzeige erstattet.

Wie sieht es mit der Verjährung von Aufwandersatzansprüchen aus?

Ersatzansprüche verjähren, wenn seit Ablauf des Kalenderjahres, indem die Hilfe geleistet worden ist, drei Jahre verstrichen sind und die Ansprüche in dieser Zeit nicht oder nicht zur Gänze geltend gemacht werden konnten (Ausnahme: wenn eine grundbücherliche Sicherstellung erfolgt ist).

Nähere Informationen gibt es im Gemeinamt Ebersdorf bzw. auf der Homepage der Gemeinde Ebersdorf www.ebersdorf.eu unter „Gesundheit – Soziales“. Auch die MitarbeiterInnen der Bezirkshauptmannschaft Hartberg im Sozialreferat stehen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung.



Channoine Kosmetikstudio

Seit 15 Jahren arbeitet **Maria Arnhold** mit der Kosmetikfirma CHANNOINE zusammen. Vor kurzem ist sie von Fürstenfeld nach Ebersdorf übersiedelt und teilt nun ihr Geschäft im früheren Postamtsgebäude in Ebersdorf mit Viktoria Haas - Wimpernverlängerung/ Wimpernverdichtung.

Maria Arnhold hat sich im Bereich „**Gesunderhaltung der Haut**“, **Visagistik**, **NOBUSAN-Ernährungsberatung** und **CHANNOINE Berufsberatung** spezialisiert. Der Name „CHANNOINE“ steht für herausragende kosmetische Produkte und ein umfassendes Service- und Dienstleistungsangebot, das für CHANNOINE-Interessentinnen und Interessenten unverbindlich und kostenlos ist. Dass es bei CHANNOINE völlig tierversuchsfreie Produkte gibt, freut ihre Kunden sehr. Viele Ihrer Stammkunden schätzen die persönliche Atmosphäre sehr und freuen sich, vier bis fünf Mal im Jahr kosmetisch so richtig verwöhnt zu werden.

Auch Männer und Jugendliche zählen zu ihren Kunden. Auch als Geschenk, z.B. Geburtstag, Hochzeitstag, Weihnachten... sind CHANNOINE Produkte etwas Besonderes. Channoine für Männer: Blue Planet die neue Männerserie für den gepflegten Mann

Mit Vitalstoffen von NOBUSAN kann man(n) sein persönliches Wohlfühlgewicht erlangen. Sie dienen der Stärkung von Körper und Geist.

Gezielt kann Maria Arnhold auf die Vitalstoffbedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden eingehen, sie unterstützt sie, ihren Körper in Balance zu bringen und hilft beim Erreichen ihres persönlichen Wohlfühlgewichts. Nahrungsergänzung gibt es für jede Lebenslage und als perfekte Unterstützung für

die Winterzeit. Wer die Grundfunktionen des Körpers stärkt und sie durch geeignete Nahrungsergänzungen optimiert, fördert die eigene Lebenskraft, schließt Ernährungslücken und hält sich topfit bis ins hohe Alter.

Vereinbaren Sie gleich Ihren ganz persönlichen und natürlich kostenfreien Termin!

Die **Geschäftszeiten** sind (nach Vereinbarung): Montag und Dienstag ganztägig, Donnerstag ab 14 Uhr. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

CHANNOINE IN-VITA-POINT

Leiterin **Maria Arnhold**

8273 Ebersdorf 104 Tel.: 0664/2537343

E-Mail: maria.arnhold@channoine-partner.com
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage:
www.channoine-partner.com/maria.arnhold oder
www.channoine.com

Viktoria Haas - Wimpernverlängerung/ Wimpernverdichtung - Tel. 0664/50 26 609

Sie verwöhnt ihre Kundinnen mittwochs, donnerstag vormittags und freitags.



Maria Arnhold mit Lebensgefährten Bernhard Häußl und Bgm. Gerald Maier

Gebrauchtwagen
Bernhard Stumpf

Ebersdorf 156
8272 SEBERSDORF
0676 - 96 52 416
bernhard.stumpf@aon.at

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eisi's Hendl
...weil's besser schmeckt!

Tel: 0676/572 10 47

Auch bei Ihren Großveranstaltungen, Ihren Jubiläum, Ihrer Firmenfeier und Ihrer Party sind wir für Sie da!!!



Fußpflege, Kosmetik und Energetik

Gerlinde Muhr aus Landscha betreibt seit 01. November 2012 am ehemaligen Standort von Barbara Gmeiner einen Fußpflege- und Kosmetiksalon in Ebersdorf. Geöffnet ist ihr Geschäft montags und freitags in der Zeit von 9.00 bis 19.00 Uhr. Hausbesuche werden nicht angeboten.

Zu den Angeboten zählen:

Fußpflege

Hier behandelt sie Füße mit Pilzbefall, Eingewachsene Nägel, Hühneraugen, Spaltnägel und Rollnägeln, führt Nagelkorrekturen (Spangen setzen) durch, lackiert und modelliert ihre Fußnägel (French), beherrscht die Technik der Prothetik (Nagelkorrektur wie der eigene Nagel) und das Anlegen von Orthesen (Entlastung der Zehen für Hammer- und Krallenzehe). Ebenfalls hat sie eine Ausbildung zur Behandlung von Diabetikerfüßen. Sollten Sie, werte Leser, so eine Behandlung wünschen, ersucht Frau Muhr dies bereits bei der Terminvereinbarung bekannt zu geben.



Barbara Gmeiner, Gerlinde Muhr mit ihrer Tochter Silke Muhr

Kosmetik

Auf Wunsch führt sie gerne Gesichtsbehandlungen durch, erhalten Sie Wickel mit Infrarottechnik (zur Gewichtsreduzierung) und entfernt Ihnen Haare am ganzen Körper (harzen).

Energetik

Hierbei werden Lichttherapien, das Schröpfen (Wärme und Vakuumbehandlungen) und Moxen (Wärmeanwendungen an Akupunkturpunkten) und andere Massagetechniken angeboten.

Ab Mai 2013 wird am Standort ihre Tochter Silke Muhr, **Nageldesign** anbieten.

Bei Gerlinde Muhr kommen ausschließlich selbst getestete Produkte für all diese Behandlungen zur Anwendung. Termine können unter der Telefonnummer 0664/1808342 vereinbart werden.

Übrigens: Bereits verkaufte Gutscheine von Frau Barbara Gmeiner verfallen nicht, sondern können im Geschäft von Frau Muhr eingelöst werden.

GIGLER Tuning
Hartberg-Ebersdorf

0676/4044614
www.gigler-tuning.at

Reifen, Alufelgen, Tuningteile
Ersatzteile für alle Fahrzeuge

wir wünschen
frohe Weihnachten

Kosmetik - Energetik - Nageldesign

Gerlinde Muhr
Diplomierte Fußpflegerin
8273 Ebersdorf 104

Jetzt haben Ihre Füße gut lachen ...

Terminvereinbarung erbeten!
0664 / 180 83 42

GRABNER HERBERT

**Kunstschmiede
Landmaschinen**
8273 Ebersdorf 126

Tel/Fax: 03333/2479 E-Mail: schmiede.grabner@aon.at
Internet: www.kunstschmiede-grabner.at

wünscht Frohe Weihnachten und
viel Glück im Neuen Jahr!



Gütesiegel für Fa. SÖDIEB

Großer Erfolg für die Firma SÖDIEB aus Ebersdorf. Für die hohen Qualitätsstandards wurde dem sozialökonomischen Integrationsunternehmen das Gütesiegel von BDV Austria und Quality Austria verliehen.

Das Gütesiegel steht für die Einhaltung klar definierter sozialer, organisatorischer und wirtschaftlicher Qualitätsstandards in sozialen Unternehmen. Mit dem Erwerb dieses Gütesiegels verpflichtet sich das Unternehmen genaue Richtlinien des EFQM (European Framework of Quality Management) zu erfüllen. Es wird auch eine unabhängige Überprüfung der Quality Austria durchgeführt.

Die Firma SÖDIEB zählt zu den ersten 34 Unternehmen, denen das Gütesiegel seit dem Jahr 2009 verliehen wird. Alle ausgezeichneten



SÖDIEB GF Ing. Johann Zollner und die Sozialpädagogin Angela Heil nahmen das Gütesiegel in Empfang

Unternehmen sind gemeinnützig und haben das Ziel, arbeitsmarktfremde und langzeitarbeitslose Menschen durch befristete Beschäftigung Schritt für Schritt wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

<p>Landschaftspflege</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Planung, Neuanlage von Gärten und Biotopen ■ Garten-, Rasen- und Heckenpflege ■ Baumschnitte aller Art ■ Forstarbeiten ■ Sonstige Dienstleistungen 	<p>SÖDieB</p> <p>Sozialökonomische DienstnehmerbetreuungsGmbH</p> <p>8273 Ebersdorf 56</p> <p>Tel. 03333/4113 • Fax 03333/4113-4</p> <p>office@soedieb.at</p>	<p>Dorferneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Umbau- u. Sanierungsarbeiten* ■ Abbruch/Räumen/Entrümpeln ■ Trockenlegung* ■ Zäune und Pflasterungen* ■ Gerüstarbeiten ■ Innenausbau <p style="font-size: small;">* auch historisch</p>	<p>Schneiderei Wäscherei</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbesserungsarbeiten ■ Änderungen ■ Maßarbeiten ■ Wasch- und Bügeldienst ■ Reinigungsarbeiten
<p>AMS esf Diese Maßnahme wird im Auftrag des Arbeitsmarktservice durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert</p>			
<p> Auch Jahresaufträge und Urlaubsvertretungen möglich!</p>			

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

Claudia Perner
8273 Ebersdorf 174
03333/2830

Obst - Gemüse - Waldfrüchte

Willibald Legat

8273 Ebersdorf, Wagenbach 13
Tel.: 03334/2666 Fax: 03334/26664
Mobiltelefon: 0664/111 03 62
e-mail: willibald.legat@htb.at

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



Kaffeekapseln



Sammlung von gebrauchten Kaffee- und Teekapseln (Nespresso und „Spezial.T“ von Nestlé) im ASZ Ebersdorf

Kaffee- und Teegenuss in Kapselform wird bei den SteirerInnen immerbeliebter. Durch den erhöhten Konsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden im Altstoffsammelzentrum (ASZ) gebrauchte Kapseln für portionierten Kaffee und Tee (mit Inhalt) aller Sorten aus Aluminium der Hersteller Nespresso und Nestlé kostenlos übernommen.

Diese Kaffee- und Teekapseln werden im ASZ kostenlos übernommen und einer ökologisch sinnvollen stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffeekapseln und „Special.T“-Teekapseln aus Aluminium und Nespresso-Kaffeekapseln aus Aluminium-Verbund (sogenannte „Tabs“). Die im ASZ sortenrein gesammelten Kapseln werden zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee- und Teerückständen durchführt.

Aluminium ist ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % und beliebig oft wiederverwertet werden kann. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium für die Produktion neuer Aluminium-Produkte verwendet. Dabei werden nur noch 5 % der Energie benötigt, die bei Verwendung von neuem Aluminium eingesetzt werden muss. Auch die gesamte Masse an Kaffee und Tee wird sinnvoll verwertet. Die enthaltene Energie



wird über Fermentation zu hochreinem Biogas umgewandelt. Biogas wird als alternativer Energieträger verwendet, die Verwertung der Feststoffe erfolgt in der Kompostierung.

Schwarz 
SCHUHE & MODE
Weiz • Bad Waltersdorf



SCHWARZ-Schuhe

bei

EDLES & FEINES

in Bad Waltersdorf

Tischlerei 
PEHEIM Design
Handwerk &

Möbel zum Wohlfühlen
Individuell nach Ihren Wünschen
Gefertigt von Ihrem Handwerksbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei Anton Peheim
8273 Ebersdorf • Wagenbach 60 • Tel 03334 2913
www.tischlerei-peheim.at





Ein **WEIHNACHTSGESCHENK**
das ein Jahr lang *Freude* bereitet...

Ebersdorfer KulturABO 2013



SA 09. März 2013, 20.00h
SA 06. April 2013, 19.30 h
SA 15 Juni 2013, 19.30 Uhr
SA 28. Sept. 2013. 19.30 Uhr
SA 09.+SA16.+FR 22.+SA 23. Nov.
um 19.30 Uhr +SO 17. Nov., 14.30 h
SA 7. Dezember 2013, 19.30 h

- ☺ Vortrag Pater Joseph Mangalan
Die Kernölamazonen - Musikkabarett
Destination Hollywood - Salonfähige Saitenspringer
Ein Wein- & Lach-Abend mit Jimmy Schlager
- Theaterrunde Ebersdorf
- ☺ Weihnachtliche Lesung mit Heinz Marecek

Mit dem Erwerb des Ebersdorfer KulturABOs können Sie alle SECHS VERANSTALTUNGEN
und viele Vorteile genießen:

- SingleABOkarte (ein Erwachsener) € 58,-
- PartnerABOkarte (zwei Erwachsene) € 108,-
- JugendABOkarte (11- bis 18-Jährige) € 38,-

Ihr Preisvorteil:
gegenüber dem Einzelkartenkauf im Vorverkauf

- sparen Sie 20 % mit der SingleABOkarte
- sparen Sie 25 % mit der PartnerABOkarte
- sparen Sie 50 % mit der JugendABOkarte
- Kinder bis 10 Jahre haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt bei ☺Veranstaltungen.

Ihre persönlichen Vorteile:

- Reservierte Plätze
- ein alkoholfreies Getränk gratis bei jeder Veranstaltung

Noch ein Vorteil: Ihre ABOkarte ist auf andere Personen übertragbar!!

GemeindeKULTURzentrum
Ebersdorf

INFORMATION:
Gemeindeamt Ebersdorf
8273 Ebersdorf 222
Tel.: 03333|2341-0
E-Mail: gde@ebersdorf.steiermark.at



im ABO

ALLES GUTE heißt in Kerala, Indien „Nanmakal Nerunnu“



Samstag, 09. März 2013
Beginn: 20.00 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Im multimedialen Vortag von und mit **Pater Joseph Mangalan** erfahren Sie mehr über das Leben in seiner Heimat Indien. Riskieren Sie den Blick in eine andere Welt und staunen Sie über das Land und die Menschen am fernen Subkontinent! Tänze, Lieder und kulinarische Kostproben werden von indischen Gästen dargeboten.

PS: Mit Ihrem Eintritt unterstützen Sie das Madagaskar-Bildungsprojekt zur Errichtung und Ausstattung von Schulklassen.

Eintrittskarten: € 7,-

Gemeindeamt Ebersdorf
Telefon: 03333/2341
Email: gde@ebersdorf.steiermark.at

im ABO

KOMMT Ihr Kernöl wirklich aus der Steiermark? Die Kernölamazonen

... Gudrun und Caroline jedenfalls - nicht! - In ihrem neuen Programm „SOKO-Kürbis - Den Tätern auf der Öl-Spur“ sind zweckdienliche Hinweise, die der Ergreifung der beiden mutmaßlichen Täterinnen dienen, dringend erbeten... Vorsicht ist geboten, die flüchtigen Musik-Kabarettistinnen unbekannter Herkunft sind bewaffnet: mit scharfen Zungen, zielsicheren Pointen und geballter Bühnenpräsenz.

Vorverkauf: € 19,-
Abendkasse: € 21,-

Gemeindeamt Ebersdorf
Telefon: 03333/2341
Email: gde@ebersdorf.steiermark.at



Samstag 06. April 2013
Beginn: 19.30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf



Wenn viele Menschen viele kleine Dinge tun ...

Das **Benefizkonzert** für das Haus der Hoffnung am 30. November 2012 war ein voller Erfolg: Rund 3.900 Euro konnten an Sophie Valerie Ertl überreicht werden. Allen Spendern und in irgendeiner Form an diesem schönen Ergebnis beteiligten Helfern ein herzliches Vergelt's Gott!



Organisatorin Sophie Valerie Ertl (1. Reihe, 3. v.l.) die MusikerInnen und Pfarrer Franz Sammer (1. Reihe ganz rechts stehend)

Durch den Abend führte Alfred Jirout, der extra aus dem Weinviertel samt Familie angereist kam. Alle Musikerinnen und Musiker sind unentgeltlich aufgetreten, alle Speisen und Getränke wurden gespendet, sodass der tolle Erlös eine echte Hilfe für das Projekt darstellt.

Im Zuge des unterhaltsamen Abends wurde eine Benefizausstellung der Malwerkstatt Ebersdorf eröffnet: Unter dem Titel „**100 % für das Haus der Hoffnung**“ spendeten 12 Künstlerinnen und Künstler 16 ihrer Werke, die **bis 31.12.2012** zum Verkauf angeboten werden. Zu sehen sind diese im Foyer des Gemeindezentrums - täglich geöffnet von 8 bis 20 Uhr. Die erworbenen Originalkunstwerke können gleich mitgenommen werden.

Bitte wenden Sie sich an das Team im Gemeindeamt oder außerhalb der Bürozeiten an Claudia Maier (Mobil 0664/38 111 47; E-Mail: malwerkstatt-ebersdorf@aon.at)

Bei der Eröffnung der Benefizausstellung (v.l.n.r.): Claudia Maier, Monika Glatz, Sandra Pichler, Hermine Pichler, Bernhard Häußl, Sophie Valerie Ertl, Anna Lederer, Karin Hörting, Elisabeth Hofer

BENEFIZ AUSSTELLUNG

DER MALWERKSTATT EBERSDORF

100 % für das Haus der Hoffnung in Arad/Rumänien

www.hausderhoffnung.at



30.11. bis 31.12.2012

1	Anna Lederer	Irland	60 x 75 cm
2	Claudia Maier	Winter im Dorf	60 x 80 cm
3	Bettina Erregger	Hope	70 x 50 cm
4	Monika Glatz	Wintereinbruch	60 x 60 cm
5	Karin Hörting	Von Herzen	50 x 50 cm
6	Hermine Pichler	Wachturm	50 x 70 cm
7	Horst Hrastar	Bergsee	100 x 70 cm
8	Bernhard Häußl	ohne Titel	80 x 100 cm
9	Elfriede Taucher	Herbst	30 x 40 cm
10	Sandra Pichler	Golden Times	60 x 80 cm
11	Martina Santoni	Spän. Landsch.	40 x 50 cm
12	Elisabeth Hofer	Mohnblume	50 x 50 cm
13	Horst Hrastar	Licht d. Hoffng.	80 x 60 cm
14	Hermine Pichler	Mohnblumen	25 x 58 cm
15	Hermine Pichler	Rosen	30 x 80 cm
16	Elisabeth Hofer	Buddha	30 x 30 cm

Helfen Sie helfen durch den Erwerb originaler Kunstwerke im GEMEINDEZENTRUM Ebersdorf Foyer täglich geöffnet von 8 bis 20 Uhr

Eröffnung beim Benefizkonzert 30.11.2012 Beginn 19.30 Uhr Eintritt € 8,-

Sämtliche Einnahmen, auch für Speisen & Getränke, kommen diesem Projekt für Waisenkinder zugute.

Herzlich willkommen!

Kulturreferat der Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222
Tel. 03333/2341 oder E-Mail: malwerkstatt-ebersdorf@aon.at





Theaterrunde Ebersdorf: „Wenn der Storch das Nest verfehlt“

Im November war wieder Theaterzeit in Ebersdorf. Zum bereits zehnten Mal lud die Theaterrunde zum Besuch, diesmal zur der Komödie „Wenn der Storch das Nest verfehlt“. Ein ungeheuer turbulentes, lustiges Theaterstück mit überraschendem Ausgang.

Elf SchauspielerInnen gaben ihr Bestes, um die Zuschauer bei den fünf Vorstellungen zum Lachen zu bringen. Die Rollen waren perfekt auf jeden Spieler maßgeschneidert. So konnten alle ihre Stärken bestens ausspielen:

Gerngroß Gottfried, Gmeiner Franz, Goger Hannes, Hubinger Barbara, Lederer Claudia, Mauerhofer Justine, Pichler Hannes, Pichler Klaus, Rath Birgit, Salchinger Herbert und Schlögl Frieda.

Stimmen aus dem Zuschauerraum („Das war eines eurer besten Stücke!“ oder „Mir hat am nächsten Tag noch alles weh getan vor lauter Lachen!“) bestätigen, dass das Stück bei einem Großteil der Zuschauer sicherlich bestens angekommen ist. Daraus lässt auch der überaus gute Besuch der Vorstellungen schließen, wobei zu bemerken ist, dass sich die Theaterrunde be-

reits ein richtiges, treues Stammpublikum (nicht nur aus Ebersdorf) erspielt hat.

Großen Dank möchten die Mitglieder der Theaterrunde allen aussprechen, die zum Gelingen beigetragen haben. Es gibt ja so viele „Helferleins“, die freiwillig viele Stunden opfern, da-

mit die Vorstellungen ein Erfolg werden. Angefangen bei unseren „Kulissenbauern“ Hörzer Franz und Hofer Rupert, unserem k.u.k. Hofmaler Sigi Prem (k.u.k. = klar und kenntlich) bis zu den HelferInnen hinter den Theken, in der Küche, den Lieferanten



von Nahrungsmitteln usw.

Danke noch einmal allen Sponsoren, der Gemeinde, der Trachtenkapelle, der Freiwilligen Feuerwehr und Waltraud König für die logistische Abwicklung (Kartenvorverkauf und Verkauf an der Abendkasse).

Nachdem die heurige Saison wieder ein so großer Erfolg war, verspricht die Theaterrunde schon jetzt, auch im nächsten Jahr wieder ein unterhaltsames Stück zur Aufführung zu bringen.

PS.: Die Einrichtungsgegenstände für unser heuriges Bühnenbild stellte die Familie Garber aus Wagenbach-Eck gratis zur Verfügung. Diese restaurierten Möbel stehen dort allen Interessierten zum Verkauf bereit.

Frohe Weihnachten

und ein

Gutes Neues Jahr

wünscht

Hörzer
TISCHLEREI

8273 Ebersdorf 86, T 03333/2309



DAS LÄSST SICH EINRICHTEN

www.hoerzer.co.at

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

RECHBERGER
ALARMANLAGEN · SICHERHEITSTECHNIK · SATANLAGEN
FERNSEHTECHNIK · TELEFONSYSTEME · HAUSHALTSGERÄTE

8273 Ebersdorf, Nörning 32 · Tel.: 03333/2132

Der Service-Betrieb in Ihrer Nähe!



Weihnachtslieder aus 4 Jahrhunderten

Am 7. Dezember 2012 gab der südoststeirische Chor cantART unter der Leitung von Dr. Leander Brandl erstmals ein Konzert „im Norden“ und begeisterte das Publikum im GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf.

Weihnachtliche Chormusik aus Renaissance, Barock und Romantik, vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur Jazz- und Pop-Musik unserer Tage - in zeitlicher Reihenfolge ihrer Entstehung - wurde von den 40 Sängerinnen und Sängern stimmungsvoll dargebracht.



Bgm. Gerald Maier gab einen Ausblick auf das KulturABO 2013 - der neue Folder lag bereits druckfrisch und pünktlich zur letzten Vorstellung des heurigen Jahres auf - und bedankte sich für die Treue des Publikums im achten ABOjahr.

Liebe Ebersdorferinnen und Ebersdorfer, die HaarSchneiderei bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Wir freuen uns Sie weiterhin bei uns in Ebersdorf begrüßen zu dürfen.

Ihre HaarSchneiderei
Anita und Daniela



Voranmeldung unter: 0664 / 43 14 898

Öffnungszeiten:

Mo.: geschlossen
Di. u. Mi.: 08.00-12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Do. u. Fr.: 08.00-12.00 Uhr & 14.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen auf: www.haar-schneiderei.at

**Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr wünscht**

ZÄUNE
BALKONE · GELÄNDER
Svoboda
BAD WALTERSDORF - SEBERSDORF
www.balkongelaender.at



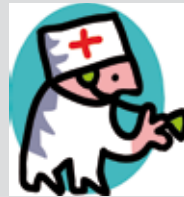
25
JAHRE
Edelstahl
Holz · Alu

Svoboda GmbH • 8272 Sebersdorf 314
TEL 03333/3754 • info@balkongelaender.at



Veranstaltungskalender

- 23.12. Weihnachtskonzert Trachtenkapelle Ebersdorf
 24.12. Friedenslicht FF Ebersdorf
 26.12. Wehrversammlung FF Ebersdorf
 bis 31.12. Benefizausstellung
 31.12. Silvesterparty Dorfstub'n
 06.01. JHV ÖKB
 12.01. Knödlschießen SV Café Jo
 19.01. Schitag der Gemeinde und der FF Ebersdorf
 24.01.-27.01. Stelzenschnapsen SV Café Jo
 26.01. Kindermaskenball
 02.02. Musikerball
 07.02. JHV Seniorenbund
 08.02.-24.02. Buschenschank Pöttlter
 02.03. Schifahren SV Café Jo
 07.03. Vorspielabend Musikschule
 09.03. ABO:Vortrag Pater Joseph
 16.03. Sauberes Ebersdorf



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst 1. Quartal 2013

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 01.01. Neujahr | Dr. Fallent |
| 05.01./06.01. | Dr. Hiden |
| 12.01./13.01. | Dr. Presker-Knobloch |
| 19.01./20.01. | Dr. Fortmüller |
| 26.01./27.01. | Dr. Fallent |
| 02.02./03.02. | Dr. Fortmüller |
| 09.02./10.02.. | Dr. Fallent |
| 16.02./17.02 | Dr. Presker-Knobloch |
| 23.02./24.02. | Dr. Hiden |
| 02.03./03.03. | Dr. Presker-Knobloch |
| 09.03./10.03. | Dr. Fallent |
| 16.03./17.03. | Dr. Fortmüller |
| 23.03./24.03. | Dr. Hiden |
| 30.03./31.03. | Dr. Presker-Knobloch |
| Dr. Fallent | Tel. 03333/26026 |
| Dr. Fortmüller | Tel. 03333/2930 |
| Dr. Hiden | Tel. 03383/2204 |
| Dr. Presker-K. | Tel. 03333/41166 |

www.lang-stein.com

STEINMETZMEISTER
LANG
STEINE

Granit-Marmor-Kunststein

A-8272 SEBERSDORF 203 Tel. 03333/2203 Fax -4 E-Mail: office@lang-stein.com

Edles & Feines

Edelsteine, Schmuck, Mode, Schuhe

Sophie Maria Groß

8271 Bad Waltersdorf 29

Tel.: 03333/24003

Mail: sophia.maira@aon.at



Der ESV-Wagenbach
wünscht
allen Sponsoren und
Gemeindebewohnern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr 2013

Frohe Weihnachten wünscht Manuela
mit ihren Mädls Katja und Anita

MPs
BLÜTENREICH
Stilvoll & Trendig

Paar Manuela

Sebersdorf 312
8272 Sebersdorf

Tel.-Fax: 03333/20 121



POLIZEI

Werte Gemeindebürgerinnen ! Werte Gemeindebürger!

Alkohol im Straßenverkehr stellt ein Thema für alle Verkehrsteilnehmer dar. Insbesondere für Lenker von Kraftfahrzeugen und Fahrzeugen hat die Thematik einen entsprechenden Stellenwert. Das bei bewussten Umgang mit Alkohol als Verkehrsteilnehmer viel persönliches Leid sowie Sachschaden verhindert werden kann, beweisen immer wieder publizierte Studien über Verkehrsunfälle mit alkoholisierten Fahrzeuglenkern. Weites kann dieses Thema fast täglich in den verschiedenen Medien verfolgt werden. Der Gesetzgeber hat in erster Linie in der Straßenverkehrsordnung und im Führerscheingesetz Alkoholgrenzwerte für das Lenken von Kraftfahrzeugen sowie Fahrzeugen festgeschrieben. Zusätzlich wird eine Staffelung nach Führerscheinklassen/Fahrzeugkategorien und Altersgruppen vorgenommen.

Die Straßenverkehrsordnung

Wer sich in einem durch **Alkohol** oder **Suchtgift** beeinträchtigtem Zustand befindet, darf ein **Fahrzeug** weder lenken noch in Betrieb nehmen. Bei einem **Alkoholgehalt des Blutes** von **0,8 Promille** oder darüber oder bei einem **Alkoholgehalt der Atemluft** von **0,4 mg/l** oder darüber gilt der Zustand einer Person **jedenfalls von Alkohol beeinträchtigt (§ 5 Abs 1 StVO)**. **Bei einem Alkotest mittels Alkomaten oder Vortestgerät wird immer der Alkoholgehalt der Atemluft in mg/l gemessen. Der Wert in Promille umgerechnet beträgt stets das Doppelte des gemessenen Atemalkoholgehaltes. (zB 0,4 mg/l = 0,8 Promille; 0,62 mg/l = 1,24 Promille)**

Unter dem Begriff **Fahrzeug** fallen nicht nur Fortbewegungsmittel (Autos, Motorräder udg) die mit mechanischer oder elektrischer Energie angetrieben werden, sondern auch solche die durch menschliche Energie bewegt werden (zB Fahrrad). Somit ist auch das Lenken eines Fahrrades mit einem Atemalkoholgehalt von 0,4 mg/l oder mehr verboten. Als vorbeugenden Schutz alle Verkehrsteilnehmer sieht das Gesetz bei „Alkolenkern“ bestimmte Zwangsmaßnahmen vor. Bei Lenkern von Kraftfahrzeugen ist, neben einer Untersagung der Weiterfahrt, die **Abnahme des Fahrzeugschlüssels** sowie der Lenkberechtigung – **Führerschein /Mopedausweis** - durch die amts handelnde Polizei **zwingend vorgeschrieben**. Zusätzlich können auch technische Sperren (Radklammern) herangezogen werden, um die Weiterverwendung eines Fahrzeuges durch eine/n alkoholisierte/n LenkerIn zu verhindern. **Unter Lenken ist nach der ständigen Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes die Betätigung der hierfür vorgesehenen Einrichtung eines in Bewegung befindlichen Fahrzeuges zu verstehen. Ein Fahrzeug gilt dann als in Betrieb genommen, wenn**

eine Handlung gesetzt wird, die auf die Inangsetzung des Fahrzeuges und auf den sich daran anschließenden Betrieb gerichtet ist (das klassische Motorstarten). Auch die versuchte Inbetriebnahme eines Fahrzeuges ist strafbar, sofern der Betroffene nicht aus freiwilligem Entschluss davon zurücktritt. Besteht bei einem/einer FahrzeuglenkerIn aufgrund bestimmter Symptome der Verdacht einer Beeinträchtigung durch Suchtgift, so ist die Person einem Arzt vorzuführen. Aufgrund des Untersuchungsergebnisses greifen auch bei einem durch Suchtgift beeinträchtigten LenkerIn die vorstehend angeführten Zwangsmaßnahmen.

Das Führerscheingesetz

Im Führerscheingesetz sieht der Gesetzgeber weitere Alkoholgrenzwerte für Lenker von Kraftfahrzeugen, Fahrschüler, Begleiter bei Übungsfahrten, Fahrlehrer, Ausbildungsfahrten, Probeführerscheinbesitzer, vor. **Gemäß § 14 Abs 8 Führerscheingesetz darf ein Kraftfahrzeug nur in Betrieb genommen oder gelenkt werden wenn der Alkoholgehalt des Blutes weniger als 0,5 Promille oder der Alkoholgehalt der Atemluft weniger als 0,25 mg/l (Alkotest) beträgt. Diese Bestimmung hat für alle Lenker von Kraftfahrzeugen Gültigkeit.** Zwangsmaßnahmen wie: Abnahme der Fahrzeugschlüssel, Anlegen von technischen Sperren, Untersagung der Weiterfahrt, sind im Gesetz vorgesehen.

Werden die angeführten Alkoholgrenzwerte von 0,1 Promille Alkoholgehalt des Blutes oder 0,05 mg/l Alkoholgehalt der Atemluft überschritten, so kommen je nach Messergebnis die Bestimmungen nach § 14 Abs 8 FSG (0,5 Promille oder 0,25 mg/l) oder nach § 5 StVO (0,8 Promille oder 0,4 mg/l) zur Anwendung. Die Organe der Straßenaufsicht (Polizei) sind berechtigt, Personen an der Lenkung oder Inbetriebnahme eines Fahrzeuges zu hindern, deren Fahrlehrer, Begleiter oder Ausbilder sich offenbar in einem durch Alkohol oder Suchtgift beeinträchtigten Zustand befinden oder der Alkoholgehalt des Blutes 0,5 Promille oder mehr oder Atemalkoholgehalt der Atemluft 0,25 mg/l oder mehr beträgt. In einem solchen Fall sind auch Zwangsmaßnahmen wie etwa Abnahme der Fahrzeugschlüssel, Anlegen von technischen Sperren udgl. anzuwenden.

Die Beamten der PI Bad Waltersdorf stehen für weitere Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen die Beamten alles Gute, vor allem Gesundheit, auch für das kommende Jahr 2013. Kommen Sie immer gut und sicher nach Hause!

**Der Dienststellenleiter:
Josef Schieder**



Seniorenbund Ebersdorf

Der Österreichische Seniorenbund feierte am Freitag, dem 5. Oktober 2012 sein 60-Jahr-Jubiläum. Mehr als 300 Gäste kamen zur Feierstunde ins Parlament.

Aus diesem Anlass hat der Österreichische Seniorenbund ein Jubiläums-Buch herausgegeben.

Ausschnitt aus dem Jubiläumsbuch:

„gestern heute morgen“

60 Jahre Österreichischer Seniorenbund Unser Auftrag, unsere Grundsätze

1952 wurde der Österreichische Rentnerbund als gemeinnütziger Verein gegründet. Die Gründung weiterer Landesorganisationen folgte mit den Jahren bis 1976 schrittweise in ganz Österreich.

1977 entschloss sich die Österreichische Volkspartei zu einem neuen Aufbau der Partei. An die Seite der drei klassischen Bünde Arbeiter, Bauern und Wirtschaft, sollten drei weitere Teilorganisationen die Grundfesten der Partei bilden. Dies wären Jugend, Frauen und Alte.

Die einen knüpfen an das Erwerbsleben an, die anderen sollten Menschen erfassen, die noch nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehen. Die Gründe für diese „Parteiform“ waren vielfältig. Nachwuchsbildung, Frauengleichberechtigung, die Sicherung von Wahlerfolgen gehörten dazu.

So wurde der Österreichische Seniorenbund als Einrichtung für die politische Betreuung des Pensionistinnen und Pensionisten gegründet.

Damals, im Jahr 1977, lag die Lebenserwartung ab Pensionsantritt im Alter von 60 Jahren bei 16,1 Jahren für Männer und 19,98 Jahren für Frauen, ab Pensionsantritt im Alter von 65 Jahren bei 12,66 Jahren für Männer und 15,95 Jahren für Frauen. Eine kurze Zeitspanne also, war doch das durchschnittliche Pensionsantrittsalter der Alterspensionen zu dieser Zeit (Jahr 1975) bei 64,3 Jahren für Männer und bei 61,5 Jahren für Frauen.

So waren die nunmehr planmäßig in ganz Österreich gegründeten Ortsgruppen zuerst nicht viel mehr als Adresssammlungen, Einladungslisten,

Verzeichnisse von Altparteimitgliedern, denen man Einladungen zu Wahlveranstaltungen und Broschüren zusandte. Die Lebenserwartung stieg aber rasch an, damit auch Aufgaben, Tätigkeiten und Rolle des Seniorenbundes.

„Was wir wollten, was wir tun, wer wir sind“ - die Ortsgruppen des Seniorenbundes in der Bürgerschaft, lautet ein weiteres Kapitel im Jubiläumsbuch. Der Seniorenbund hat heute an die 2.200 Orts- und Bezirksgruppen. In Österreich gibt es 2012 nach Angaben des Gemeindebundes 2.367 Gemeinden inklusive Städte. Das heißt: Der Seniorenbund ist fast überall vertreten. In diesen Ortsgruppen spielt sich das Leben des Seniorenbundes ab. Sie sind die Wurzel unserer Kraft.

Mit freundlichen Grüßen
Landesobmann Gregor Hammerl
Landesgeschäftsführer Friedrich Bernd Roll
Präsident des Bundesrates a.D.



WEITZER

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

HOCH- u.
TIEFBAU
PLANUNG
MASSIVHAUS
ALTHAUSSANIERUNG
BAURESTMASSEDEPONIE

8265 NEUSIEDL 31
TEL. 03386 / 8253 • FAX 03386 / 82534
e-mail: office@weitzer-bau.at

Bau





Österreichischer
Kameradschaftsbund
Ortsverband Ebersdorf



Rückblick Allerheiligen

In Würdigung und Respekt vor den Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges sowie in der Gefangenschaft verstorbenen Kameraden aus der Pfarre Ebersdorf erfolgte am 01.11. eine Gedenkfeier am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung durch unseren Ortsverband. Unter Mitwirken der Trachtenkapelle Ebersdorf nahm Pater Joseph die feierliche Segnung vor. Mit dem Todengedenken und der Ehrerbietung soll der Einsatz um unser Vaterland und unser Heimatland nicht in Vergessenheit geraten. Das Beispiel, die Arbeit und der Einsatz unzähliger Kameraden brachten uns den Frieden. Wir leben seit 67 Jahren in Frieden und seit 57 Jahren in Freiheit – dies ist unser höchstes Gut. Unsere Vorfahren haben vor Jahrzehnten unter weit schwierigeren Bedingungen unseren Ortsverband gegründet und geführt. Wir haben mit dem ÖKB nicht nur viel Arbeit, sondern auch Verantwortung übernommen. In unserer scheinbar kurzlebigen und von vielen Strömungen gekennzeichneten Zeit, verlieren wir manchmal den Blick für das wesentliche, was es heißt Kamerad zu sein. Diözesanvisitator Mag. Franz Neumüller hat einmal das Wort KAMERAD sehr treffend zerlegt:

- K** Kameradschaft, im Sinn des Wortes!
- A** Andere, für andere da sein!
- M** Miteinander, einfordern aber auch anbieten!
- E** Ehrlichkeit, uns und anderen gegenüber!
- R** Religion, religiös oder Redlichkeit!
- A** Andenken, an die von uns Gegangenen!
- D** Dienst für andere!

Österreichisches Schwarze Kreuz

Mit eurer Hilfe und Unterstützung konnten die Sammelbüchsen zu Allerheiligen am Friedhofstor trotz schlechten Wetters gefüllt werden. Der Ortsverband konnte so den umfangreichen Aufgabenbereich des Schwarzen Kreuzes mit einem namhaften Betrag unterstützen. In der Steiermark werden mehr als 335 Soldatenfriedhöfe und Gräberanlagen für die Toten des Ersten und Zweiten Weltkrieges sowie des Abwehrkampfes an der südsteirischen Grenze betreut. Ein Vergelt's Gott für die Spende und auch ein DANKE an die Kameraden, die sich alle Jahre bereit

erklären, bei der Sammelaktion mitzuwirken.

Ausrückung

Nachdem bereits 15 Damen ihren Beitritt zu unserem Ortsverband bekundet haben, war es auch an der Zeit, unsere Kameradinnen bei Bezirkstreffen miteinzubinden. Bereits beim 1. Bezirkstreffen des Bezirkes Hartberg in Kaindorf im Juni 2012 wurde unser Ortsverband durch mitmarschierende Kameradinnen verstärkt. Am 23. September 2012 folgten wir der Einladung zum Bezirkstreffen mit der 100-Jahrfeier von Oberst Handler, dem ehemaligen Leiter der Spanischen Hofreitschule, in Altenmarkt bei Fürstenfeld. Das Erinnerungsgeschenk, eine Kerze vom Ortsverband Altenmarkt, wurde zu Allerheiligen an unserem Kriegerdenkmal entzündet.



Kriegerdenkmal

Ein herzliches DANKE an Frau Gerti Gerngroß, die sich auch nach dem Tod ihres Gatten bereit erklärt hat, unser Kriegerdenkmal weiterhin zu betreuen.

In Memoriam Fähnrich Josef Meister

Bereits mit 17 Jahren, im Oktober 1943 rückte unser Kamerad zum Pionierbataillon 83 nach Schwaz in Tirol ein, wo er bereits im November für einen Partisaneneinsatz nach Italien abgestellt wurde. Dieser Einsatz in Görz dauerte bis März 1944, ein weiterer folgte in Pula. Nach



einem dreiwöchigen Urlaub folgte die Einberufung abermals nach Schwaz. Von dort wurde er zum Pionierbataillon 82 nach Salzburg abgestellt. Im Juli 1944 musste unser Kamerad für das Pionierbataillon Fahrzeuge nach Italien überstellen. Im Jänner 1945 war er bei den Abwehrkämpfen im Gebiet um Rimini im Einsatz. In Triest geriet unser Kamerad in amerikanische Kriegsgefangenschaft. Mit Kriegsschluss wurde er im August 1945 in die Heimat entlassen. Mitglied unseres Ortsverbandes war Josef Meister seit 1943. Im Jahre 1980 wurde er zum Fähnrich bestellt. Er führte diese Funktion bis ins hohe Alter mit bewundernswerter Ausdauer und



Verlässlichkeit aus. Zahlreiche Auszeichnungen wurden unserem Kameraden für seine Einsatzbereitschaft und vorbildliche Kameradschaft verliehen. Vom Landesverband wurden ihm für besondere Verdienste das Verdienstkreuz in Bronze, Silber und Gold sowie vom Ortsverband für besondere Verdienste die Medaillen in Bronze, Silber und Gold verliehen. Bereits 2003 erhielt er die Auszeichnung für seine 60jährige Mitgliedschaft. Der Ortsverband verliert mit Josef Meister einen der letzten Zeitzeugen und treuen Wegbegleiter.

*Der Kameradschaftsbund Ebersdorf
wünscht seinen Mitgliedern
sowie der gesamten Bevölkerung
von Ebersdorf
Frohe Weihnachten und
alles Gute für 2013*

Gratulation

Wir wünschen unseren Jubilaren im Sinn „KAMERAD SEIN“ auf ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit:

Kamerad Karl Thiesz aus Ebersdorf zum 85. Geburtstag



Ehem. Obmann-Stv. Josef Gutmann und Fahnenpatin Josefa Gutmann zum 60. Ehejubiläum

Vorankündigung

Die **Jahreshauptversammlung** für das kommende Jahr findet am **06. Jänner 2013** in der Dorfstub'n statt. Wir würden uns freuen, zahlreiche Kameradinnen und Kameraden begrüßen zu können.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:

Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Gerald Maier; 8273 Ebersdorf 199

Texte: Kerstin Brugner, Gottfried Gerngroß, Monika Glatz, Gabriela Goger, Elisabeth Kohlhauser, Waltraude König, Claudia Maier, Gerald Maier, Irmgard Rabl-Garber, Josef Schieder, OSR Herbert Salchinger, VDir Maria Salchinger, Christian Stark

Fotos: Bezirkshauptmannschaft Hartberg, Elfriede Dampfhofer, Gabriele Goger, Erna Grabner, Josef Lederer, Johann Rabl, Christian Stark, SöDieb, Gerhard Trattner, Foto-Archiv der Gemeinde Ebersdorf, Thomas Ziegler

Gestaltung: Kerstin Brugner, Claudia Maier, Bgm. Gerald Maier



Trachtenkapelle Ebersdorf

Hochzeit von Petra und Ewald Weichselberger



Am 15. September 2012 feierten unser ehemaliger Trompeter Ewald Weichselberger und seine Petra (geb. Ertl) ihre Hochzeit in Maria Fieberbründl. Die Familie Weichselberger ist über Jahrzehnte mit unserem Verein verbunden, sodass wir es uns natürlich nicht nehmen ließen, unserem ehemals langjährigen Musikerkollegen zu seiner Hochzeit musikalisch zu gratulieren. Wir haben uns sehr gefreut, wieder einmal mit Euch zusammen sein zu dürfen, und wünschen Euch für Eure gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute!

Hochzeit von Sandra und Siegfried Zupancic



Am 06. Oktober 2012 haben sich Sandra und Sigi Zupancic „getraut“, und ihre kirchliche Hochzeit in Ebersdorf „nachgeholt“ (standesamtlich sind sie ja schon rd. 10 Jahre verheiratet). Auch wenn die Familie Posch derzeit keinen aktiven Musiker stellt (was aktuell nicht ist, kann ja wieder werden...), ist uns Sandra über lange Jahre eng verbunden. So stellt sie für uns immer einen guten Start unserer Tagrufe zu Ostern und Fronleichnam sicher, in dem sie uns am frühen Morgen mit

„Hochprozentigem“ das Wachwerden erleichtert! Dafür möchten wir uns herzlich bedanken, und auch für die freundliche Bewirtung im Zuge unserer musikalischen Gratulation bei Eurer Hochzeit. Für Eure weitere gemeinsame Zukunft alles Liebe und Gute!

Erntedankfest

Musikalisch umrahmen durften wir auch in diesem Jahr wieder den festlichen Einzug unseres Pater Joseph zur Festmesse in die Pfarrkirche anlässlich des Erntedankfestes am 07. Oktober, und seiner offiziellen Einsetzung als Pfarrprovisor. Besonders war heuer jedoch, dass in Verbindung dieser Veranstaltung auch die Segnung der neuen Pastoralräumlichkeiten stattfand. Im Zuge dessen wurden wir durch die Pfarre Ebersdorf eingeladen, die Feierlichkeiten in der Kirche und beim Pfarrhof zu unterstützen. Recht herzlichen Dank an die Pfarre Ebersdorf für die Möglichkeit, wieder einmal das aktive Pfarrleben zu unterstützen. Dass besondere Anlässe auch besonders viele Gemeindeglieder „bewegt“ konnten wir beim anschließenden Frühschoppen in der Festhalle beobachten, der bestens besucht war.

16. Musikantenbockbieranstich in Unterrohr



Ein Bier, das nicht nur schmeckt, sondern auch gute Laune macht – das Bockbier! Unter diesem Aufruf folgten wir am 3. November der Einladung der Ortskapelle Unterrohr zum mittlerweile 16. Bockbieranstich in der Festhalle Unterrohr. Neben 12 weiteren Gastkapellen durften auch wir die zahlreichen Gäste musikalisch unterhalten. Im Anschluss der Gästekonzerte wurde in gewohnter Manier mit der Band „Sound Sta-



tion“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Ein herzliches Dankeschön für die Einladung an Frau Kapellmeister MMag. Klaudia Ziermann und Herrn Bürgermeister Ing. Jürgen Peindl für das von ihm gesponserte Fass Bockbier, welches allen Musikern und Gastkapellen zu Gute kam.

Allerheiligen

Auch heuer hatten wir wieder die Ehre, die heilige Messe zu Allerheiligen gestalten zu dürfen.

Im Vorfeld unterstützte eine Blechbläser-Gruppe die Kranzniederlegung und das Gefallenen-Gedenken am Kriegerdenkmal. Die anschließende Prozession zum Friedhof und das Gedenken an unsere Verstorbenen am Friedhof durften wir mit entsprechender Trauermusik umrahmen. Ein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen der Pfarre Ebersdorf und des ÖKB Ebersdorf für das gut abgestimmte Zusammenwirken zu diesem jährlichen Anlass.

Herzliche Einladung zum Vortrag



Vorbeugen ist besser als Heilen!

Impfen - das Geschäft mit der Unwissenheit

Welche Tricks und Tipps kennt ein langjähriger Arzt und Homöopath, um wirklich Krankheiten zu verhindern?
Bakterien und Viren- sind sie unsere Feinde?
Schützt impfen? Schadet impfen?

Dr. Johann Loibner, Ligist
Arzt für Allgemeinmedizin,
Homöopathie, Kneipp

Donnerstag, 17.01.2013

14:30 - 17:30 Uhr

Gemeindezentrum Ebersdorf
Eintritt: € 10,-- für Paare € 15,--

Keine Anmeldung erforderlich!
Büchertisch vorhanden! Spielraum für Kinder!

Tel: 03143/2973-13 Fax: 03143/2973-4
info@aegis.at
www.aegis.at

WEIHNACHTSKONZERT

der Trachtenkapelle Ebersdorf

Sonntag, 23. Dez. 2012
Beginn 18 Uhr, Pfarrkirche Ebersdorf

Kommen Sie am Vorabend des Heiligen Abends zu uns in die Pfarrkirche, um eine kurze Zeit der Besinnung und Einkehr zu erleben.

Ob Alt, ob Jung, ob Groß, ob Klein –
alle sollen uns willkommen sein!

MUSIKERBALL

der Trachtenkapelle Ebersdorf

Samstag, 02. Februar 2013
Beginn 20 Uhr
Kultursaal Gemeindezentrum Ebersdorf

Musik: Duo Abendwind

Wir möchten Sie alle schon jetzt zu dieser Veranstaltung herzlich einladen und freuen uns auf Ihr Kommen!

Z Ziegner Profilholz *wünscht ein frohes Weihnachtsfest*



und ein gutes neues Jahr 2013



Freiwillige Feuerwehr

Friedenslicht

Das Friedenslicht wird auch heuer wieder von unserer Feuerwehrjugend in Hartberg abgeholt und zur Pfarrkirche gebracht. Die Gemeindeglieder können das Friedenslicht am Heiligen Abend von 8 bis 11 Uhr im Feuerwehrhaus abholen.

Die Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf bedankt sich bei der Bevölkerung der Gemeinde Ebersdorf für die großzügige Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr!



Kommandantenprüfung

Am Donnerstag, dem 25. Oktober 2012, legte unser Kamerad **OBI Hannes Peheim** die **Kommandantenprüfung** erfolgreich ab. Nach seiner Wahl zum Kommandant-Stellvertreter im Dezember 2011 und nach Absolvierung des Kommandanten-Lehrganges vor vier Wochen, stand nun die Kommandantenprüfung auf dem Programm. Sowohl bei der schriftlichen, als auch bei der mündlichen Prüfung konnte OBI Peheim überzeugen und somit die Kommandantenprüfung erfolgreich ablegen. Die FF Ebersdorf gratuliert dazu herzlichst und wünscht viel Glück und Erfolg in seiner Funktion!

Wissenstest

Am Samstag, dem 03. November 2012, fand in St. Jakob im Walde der diesjährige **Wissenstest der Feuerwehrjugend** statt.

Unter den rund 300 Jugendlichen, stellten sich auch einige Kameraden unserer Wehr dieser zur Grundausbildung zählenden Prüfung: **Marcus Hörting** konnte das Abzeichen für das Wissenstestspiel in Bronze (10- bis 12-Jährige) in Empfang nehmen. Das Wissenstestabzeichen in Bronze erwarben **Daniel Mild** und **Matthias Zupancic**. Den Wissenstest in Gold absolvierten **Thomas Goger**, **Michael Höfler**, **Florian König**, **Stefan Rath** und **Michael Peheim**, welcher sich als Neueinsteiger allen drei Stufen

stellen musste.

Ebenfalls beteiligt als Bewerter waren LM d.F. Michael Fuchs, LM Harald Peheim und LM d.V. Christian Stark, welche alle drei mit der Bewerterspange in Bronze für mehr als 5-malige Bewertertätigkeit ausgezeichnet wurden, sowie HBI Jürgen Stark als Bewerbsleiter.

Hervorragend vorbereitet wurde die Jugend dabei von Michael Mugitsch (Wissenstest) und Wolfgang Höfler (Wissenstestspiel).

Funkbewerb

Am Samstag, dem 17. November 2012, nahmen zwei Kameraden unserer Wehr am diesjährigen Funkbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg in Wenigzell teil.

FM Stefan Peheim und **FM Maximilian Zwickel** absolvierten diese Prüfung mit gutem Erfolg und konnten somit das **Funkleistungsabzeichen in Bronze** erwerben.

Ebenfalls am Bewerb beteiligt waren HBI Jürgen Stark, LM Harald Peheim und LM d.V. Christian Stark, welche als Bewerter fungierten.

Atemschutzleistungsprüfung

Vor kurzem legte ein Trupp unserer Wehr in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring die **Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) in Gold** ab.

Dabei gilt es einen Atemschutz-Einsatz in der Truppstärke 1:3 zu bewältigen, wobei alle Positionen erst kurz vor Prüfungsbeginn ausgelost werden. Die ASLP gliedert sich in eine theoretische (Fragen aus einem Fragenkatalog beantworten) und vier praktische (richtige Inbetriebnahme der Geräte und Einsatzzeitberechnung, Menschenrettung, Innenangriff, Gerätekunde und Einsatzdokumentation) Stationen. Der Trupp der Feuerwehr Ebersdorf – bestehend aus **Gernot Lederer**, **Johannes Seidl** und **Christian Stark**, sowie Jürgen Stark als Ergänzungsteilnehmer – konnte dabei alle Stationen mit Bravour meistern und das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold in Empfang nehmen. Ausgebildet wurden die Gruppen von OBI Hannes Peheim und LM Harald Peheim, die 15 Übungen mit 219 Gesamtstunden durchführten.



Die erfolgreichen Atemschutzgeräteträger: Jürgen Stark, Gernot Lederer, Johannes Seidl und Christian Stark

Brand einer Trocknungsanlage

Am Sonntag, dem 28. Oktober 2012, wurden wir um 03.20 Uhr von Florian Hartberg zu einem Brand einer Mais-Trocknungsanlage nach Kopfing gerufen. Von der zuständigen Feuerwehr Kaindorf bekamen wir den Auftrag, einen Atemschutz-Rettungstrupp bereitzustellen und einen Brandschutz mit HD-Rohr beim Mais-Auslass aufzubauen. Nach ca. drei Stunden konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



Ein Atemschutztrupp unserer Wehr war beim Brand im Einsatz

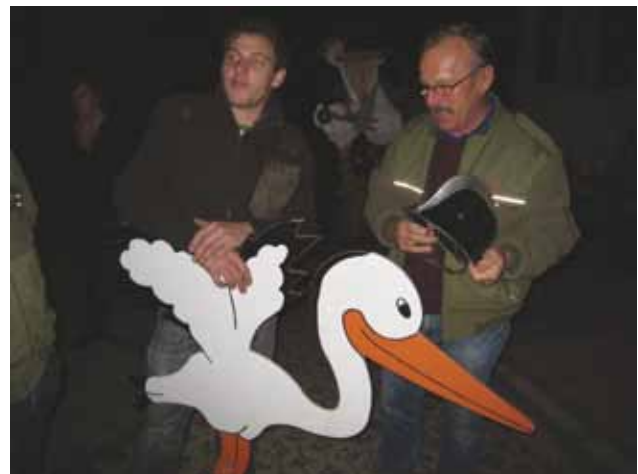
Café JO 

8273 Ebersdorf 260 • Tel. 0664 / 88 53 81 25

Gratulationen



Gratulation zum 70. Geburtstag von HFM Franz Goger



Storch stellen bei OLM d.F. Josef Dampfhofer, anlässlich der Geburt seiner Tochter Johanna Marie



Storch stellen bei HFM Christian Hirtenfellner, anlässlich der Geburt seines Sohnes Kevin



KINDERGARTEN

So wie jedes Jahr war auch heuer wieder unser **Laternenfest** ein besonderes Lichterfest für alle Teilnehmer. Nach einem kurzen Umzug in unserem Dorf wurde das Fest im Gemeindezentrum mit vielen Verwandten, Bekannten und VS-



Kindern gefeiert. Zu Beginn zeigten die Kinder einen Sternentanz, danach folgten Sprüche, Lieder und das Theaterstück

„Sterntaler“. Beim Lichterbild beteiligten sich die Eltern der Sonnenkinder mit kurzen besinnlichen Texten. Nach dem traditionellen Laternenlied: „Ich gehe mit meiner Laterne!“ gab es anschließend eine kleine Stärkung mit Gebäck und Getränken.

Der Einsatz des Bilderbuches als Bildungs- und Sprachfördermaterial ist uns im Kindergarten sehr wichtig. Deshalb besuchen wir regelmäßig die Bücherei in Ebersdorf, um das Interesse

und die **Freude für Bilderbücher** zu wecken. Jede Woche darf ein Kind unser Buchkind sein, welches ein bestimmtes Bilderbuch Zuhause mit seinen Eltern genauer betrachten und dazu eine Zeichnung anfertigen kann. Dieses Buchkind darf sein Bilderbuch im Kindergarten den anderen Kindern vorstellen. Das Motto „Bilderbücher machen schlau, ja, das weiß ich ganz genau!“ begleitet unser ganzes Kindergartenjahr.



In der **Adventzeit** gibt es viele stimmungsvolle Erlebnisse für alle Kinder. Am 5. Dezember besuchte uns am Vormittag der Nikolaus, der heuer ein ganz besonderes Geschenk für jedes Kinder hatte – einen Tellerbob.



Am 24. Dezember werden wir die **Kindermette** mitgestalten. Durch unsere verschiedenen Angebote haben die Kinder die Möglichkeit die Vorweihnachtszeit mit all ihren Sinnen zu erleben.

Anlässlich der **Sparwoche** 2012 lud die Raiffeisenbank Thermenland die Kinder des Kindergartens Ebersdorf mit ihren Betreuerinnen



Parkettverlegung aller Art
JOHANN PEHEIM

8273 Ebersdorf 194
Tel.: 03333/3922 FAX: DW 22
Handy 0664/203 27 11

Schleifen - Versiegeln - Ölen

Frohe
Weihnachten
wünscht ...





ein. Bei einem Rundgang durch das Haus wurde den Kindern die technische Ausstattung und der Sinn des Sparens näher gebracht. Natürlich durften eine gute Jause und ein Geschenk zum Abschluss nicht fehlen.



Der Kindergarten zu Besuch in der Raiffeisenbank Sebersdorf



*Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihre
Raiffeisenbank Thermenland*

Tel.: 03333/2215 e-mail: 38411@raiffeisen.cc HP: www.raiffeisen.at/egersdorf

**Raiffeisenbank
Thermenland**



MITMACHEN ZAHLT SICH AUS!

Wir gratulieren dem Gewinner des Sparwochen-Gewinnspieles 2012 Herrn **Johann Peheim** aus Ebersdorf zu einer Ballonfahrt.



Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!

**KFZ- Lackierungen
Spenglerei**

GOTTFRIED

HOFER



Großhart 171 • 8272 Sebersdorf
Tel.: 03333 / 2039 u. 0664 / 1603039

Reifen und Felgen zu günstigen Preisen!
Direktabrechnung von Versicherungsschäden!
Reparatur von Hagelschäden und Parkdellen!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

**KÜCHENSTUDIO
CREATIV**



Markus Tombeck

Einrichtungsberater, Innenarchitekt

Wüstenrotplatz 3

A-8230 Hartberg

Mobil: 0664 / 3148019

Tel.: 03332 / 63630

tombeck@kuechenstudiocreativ.at

Fax: 03332 / 636304

WWW.KUECHENSTUDIOCREATIV.AT



Neues aus der Volksschule

Aktionstag der Ökoregion

Am 23. November 2012 fand im Kulturhaus in Kaindorf ein Aktionstag der Ökoregion Kaindorf statt.

Es beteiligten sich die 3 Volksschulen der Ökoregion. Jede Schule arbeitete an



einem Projekt zu verschiedenen ökologischen Themen. Die VS Ebersdorf bearbeitete ein Projekt zum Thema „Ernährung im Jahreskreis – regionale und saisonale Lebensmittel – umweltbewusste Ernährung“.

Die 3. Klasse arbeitete am Thema Klimawandel, ökologischer Fußabdruck, Transportwege und Transportmittel von Lebensmittel in Hinsicht auf den CO₂-Gehalt und gestaltete mit ihrer Lehrerin Heike Fasching ein wunderschönes Kochbuch mit vielen leckeren Rezepten, die nach den Jahreszeiten geordnet waren. Die Kinder gaben sich sehr viel Mühe. Dieses Kochbuch kann in der VS bezogen werden.

Die erste und zweite Klasse beschäftigte sich mit Lebensmitteln im Jahreskreis und überlegte, welches Obst und Gemüse zu welcher Jahreszeit bei uns wächst.

Am Aktionstag präsentierte dann jede Schule ihre Arbeiten.



Bei unserem „Stand“ gab es auch Apfelkuchen und eine Kürbiscremesuppe zu kosten, mit einer Spindelpresse wurde Apfelsaft gepresst. Allen Eltern, Omas und Opas, die uns in Kaindorf

am Aktionstag besucht haben und den Kindern und auch uns Lehrerinnen dadurch ihr Interesse an unserer Arbeit gezeigt haben, ein herzliches Dankeschön!

Gesundheitstag

Am 24.10.2012 wurde an allen Schulen der Gesundheitstag 2012 begangen. Auch unsere Schule machte mit. Die Kinder der 3. Klasse haben mit Frau Prasch Vollkornweckerln gebacken. Aufstriche brachten die Kinder von Zuhause mit.

Herrlich frisches Gemüse aus dem Garten schmeckte uns ebenso dazu, wie Kresse und Schnittlauch. Zu trinken gab es Apfelsaft.



Die Kinder der 1. und 2. Klasse haben die Brote belegt. Das ist ihnen sehr gut gelungen – ein richtiger Augenschmaus! Die Brote haben uns allen sehr gut geschmeckt. Mit großer Dankbarkeit stellten wir fest, wie gut wir es haben und dachten auch an jene Menschen, denen es nicht so gut geht.

Vielen Dank an alle Eltern und Omas, die etwas beigesteuert haben!

Das Team der VS -Ebersdorf wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Einen besonderen Dank an den Elternverein für die Unterstützung in diesem Herbst. Wir wünschen Euch frohe Weihnachten und viel Freude in Euren Familien.





Elternverein der VS Ebersdorf

Der Vorstand des Elternvereines VS-Ebersdorf wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung am 15.10.2012 neu gewählt. Zur neuen Obfrau wurde **Sandra Gössl** gewählt, ihre Stellvertreterin wurde Claudia Lederer. Sieglinde Glatz und Gabi Goger sind unsere neuen Schriftführerinnen und als neue Kassiere wurden Manuela Nouza und Renate Höfler gewählt.

Auch heuer wurden vom Elternverein wieder fleißig Nikolaussackerl vorbereitet, die am 06.12.2012 in der VS-Ebersdorf vom Nikolaus höchstpersön-



lich an die Schulkinder verteilt wurden.

Beim Elternsprechtage wurden die Besucher wieder mit Kaffee und Mehlspeisen verköstigt. Im diesem Zuge möchte sich der Elternverein bei allen Eltern recht herzlich für die vielen Mehlspeisspenden bedanken!

Wie jedes Jahr, werden auch heuer wieder Turnsackerl für unsere Schulanfänger 2013/2014 genäht. Diese werden mit Namen versehen und beim Einschreibfest an die Kinder verteilt.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2013 wünscht

Ordination Dr. Robert Fallent
8273 Ebersdorf 274
Tel. 03333/26026



KINDERMASKEN- BALL



Samstag,



26. Jänner 2013

Beginn: 14 Uhr

Gemeindezentrum

Ebersdorf

Veranstalter:

Elternverein Ebersdorf

DANKE

an alle unsere Kunden für die Loyalität
und gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013!

Werbeagentur-Beratung-Web-Druck
Pöllau, Grazer Str. 184, T. 03335 / 466 53



KAUFMANN

www.werbekaufmann.cc



Storchen-News



Agnes Heller, mit Eltern Nadine und Ingo und ihren Geschwistern Sophie und Paul, wohnhaft in Nörning 82



Thomas Stefan Ziegler, wohnhaft in Ebersdorf 56, mit den Eltern Marcela Adhofer und Thomas Ziegler



*Manches beginnt groß, manches klein.
Manchmal ist das kleinste das Größte.*

Unbekannt

Babytreff Terminvorschau 2013

Gemeindezentrum: 9:00-10:00 Uhr

08.01.	12.02.	12.03.*
09.04.	14.05.	11.06.
09.07.	13.08.	10.09.
08.10.	12.11.	10.12.

* 12. März 2013
Ätherische Öle und die
Anwendung bei Eltern und Kind,
Referentin Ingrid Gerngroß-Jeitler





Wir gratulieren ...



Josefa und Josef Gutmann, Wagenbach-Eck 5, feierten ihre Diamantene Hochzeit



Sandra und Siegfried Zupancic, wohnhaft in Ebersdorf 21b, feierten ihre Traumhochzeit



Juliana Fleck, wohnhaft in Nörning-Harras 42, feierte ihren 90. Geburtstag



Elfrieda Hallamayr, wohnhaft in Ebersdorf-Berg 84, feierte ihren 80. Geburtstag

**SANITÄR • HEIZUNG
ALTERNATIVENERGIEN**

**Josef
koch**

8271 Bad Waltersdorf, Wagenhals 41
Tel.03333 / 2515-0 Fax: 2515-4
e-mail:info@kochinst.com www.kochinst.com

Die KFB Ebersdorf wünscht allen Frauen und ihren Familien gesegnete Weihnachten!

Möge die Geburt Jesu Liebe und Geborgenheit in all' Eure Häuser bringen!



Wir gratulieren...



Hilda Polzhofer, wohnhaft in Wagenbach 12,
feierte ihren 80. Geburtstag



Karl Thiesz, wohnhaft in Ebersdorf 153,
feierte seinen 85. Geburtstag

... zum 60. Geburtstag:

Zrim Christine, Ebersdorf 11

... zum 70. Geburtstag:

Goger Franz, Ebersdorfberg 85

Tunner Sieglinde, Nörning 77

Die Gemeinde Ebersdorf gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich
und wünscht alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

ZT | **DEPISCH** 
INGENIEURTEAM

Team Depisch Consult Ziviltechniker GmbH

Fürstenfeld, Unterpremstätten, Vösendorf, Hartberg,
Fehring, Oberwart, Jennersdorf, Saalfelden

<http://www.team-depisch.at>